

Heiß Gott bewahre. Nur möchte ich, daß du dich mir nicht
fernlich vonneißer stellst, daß du die Gesandtheit nicht ver-

86. Jahrgang.

(Eigener Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.)

Einfassung der Schiffsart auf der gesamten Ober-
Presale, 1. Des. (Grundfassung). Durch den aban-
erenden Frost ist auch die Dorschfahrt erheblich im
Mitteleffekten gezogen worden. Bereits am Sonntag er-
ging durch den Frost die Mitteilung an sämtliche Dorschfah-
schiffen des nördlichen Ziegeleins auszuweichen und sich aus-
zuhalten nicht mehr zu entfernen. Auf der oberen Ober vom
Kolke des Monats (1. Des.) ist die Dorschfahrt ganz im Still-
stand gekommen ist. Auf der unteren Ober von Kanien-
abwärts ist infolge Grundwassers die Schiffsahrt abge-

benannte er dieselben den "Kerf", "Chätere", "Kogen und Dieners-
Idolt" lehrten sofort um. Man hatte sämtliche Grobfechtungen,

Wiesbadener Nachrichten.

Helfer der Volksgemeinschaft.

Trotz Kälte waren sie auf ihrem Posten.

Troher Lieder schallen frisch durch den kalten Morgen. In dichten Kolonnen rückt es heran. Und dann empfangen jeweils zwei Jungen oder zwei Mädels Sammelbüchse und ein Kasten mit den kleinen zierlichen Holzfingerringen, die in ihrer Zwölfszahl ein ganzes Jahr verfinstlichter, Seltsam, denkt einer der Jungen, während die ersten Abzeichen schon an den Mänteln baumeln, gehen sie sich im Kino, wie die kleinen Bettchen ausgeprägt wurden, wie fleißige



Pimpfe mit originellen „Gemälden“ werden. Die Tante macht es nicht so, wie Onkel Theo auf dem Bilde. Sie opfert!

(Foto: Ebert — K.)

Hände flint die Winke lüften, droben im Erzgebirge und im Karlsruher Wald; unser Volk ist doch wie eine große Gemeinde.

Überall in der Stadt finden wir die kleinen Helfer der Volksgemeinschaft, eifrig lassen sie keinen aus; aus den rotgezeichneten Gesichtern leuchten die Augen. Sie heigen bis in den vierten Stock, sie kommen in Cafés und Wirtschaften. In jeder Straßengasse sind sie zu finden. Einige Mädchen haben sich in deutsche Märchenfiguren verwandelt. Eine von ihnen erzählt freudestrahlend, daß sie schon 250 Abzeichen verkauft hat.

Sie sind unermüdet bei der Sache. Mit originellen Sprüchen müssen sie selbst denken, die mit hochgeklungenem Montefestgen und einem brummen: „Hob schon...“, vorüberwollen, ein Mädchen zu entlocken, daß sie nicht anders können, wenn es wirklich keine Ausrede war, noch einen Mann zu erlösen, ein Mädchen in liegender Kapuze, einen Schliffhalskäufer. Es ist auch schon vorgekommen, daß einer alle Jungs nahm. Und die Jungen, die Mädels wetteifern miteinander, schüchtern schleppen sie ihre großgeschulterten Büchsen und stellen sie mit einer stolzen Miene auf den Tisch.

Die Jungen haben gerade bei dieser Sammlung viel Wit und Humor bewiesen. Miffige Zeichnungen mit kleinen treffenden Versen witzten wie Witze mit dem Jaunpfahl. Hoffen wir, daß der Onkel Theo, der Zeitgenosse, der vor dem

Sammler in Dedung geht, bald nur noch auf diesen Bildern leben werden. Auch am Sonntag legten sich Hitlerjugend und BDM-Mädels für die WM-Strahlenlampe mit viel Eifer ein; Hitlerjugend zu Pferde gaben dabei dem Strahlenbild eine neue Note.

Ein Nagel im Wiesbadener Siegfried...

Erlebnis bei der Reichsstraßenammlung.

In der Vorhalle des Wiesbadener Rathauses tummelt sich ein kleiner Junge. Es ist ihm an der Hand seiner Mutter, die in dem Gebäude zu tun hat, langweilig geworden und so hat er sich frei gemacht und bestaunt nun den „eisernen Siegfried“, der hier aufgestellt ist. Die vielen Nägel, mit denen die Figur beschlagen ist, erregen seine besondere Aufmerksamkeit; bei ihrer Betrachtung vergeht die Zeit schnell und da blickt auch schon wieder die Mutter um die Ecke. Sie will mit ihrem Sohn das Rathaus verlassen, aber so schnell kommt der Junge mit seiner kindlichen Neugierde von dem Standbild nicht los. Er muß erst noch wissen, wober es stammt, wen es darstellt und von wem es gemacht ist. Bereitwillig gibt die junge Mutter ihrem Sohne Auskunft und sagt ihm, daß die Statue im Jahre 1915 entstand, als der Große Krieg tobte und Deutschlands Grenzen ringsum vom Feinde bedroht waren. Damals wurde der „Siegfried“, der zuerst nur aus Holz bestand, in der Wilhelmstraße aufgestellt und viele tausend Wiesbadener verwandelten dann den „hölzernen Siegfried“ in den „eisernen Siegfried“, in dem sie unendlich viele Nägel in das Holz des Standbildes schlugen. Jeder, der einen Nagel anbrachte, bekam eine Urkunde und spendete dafür freiwillig einen Geldbetrag... Die Summe, die sich so ergab, war sehr hoch und wurde der Kriegswitwen- und Waisenfürsorge vermacht.

Dies alles erklärt die Mutter mit kindlich-naiven Worten ihrem aufmerksam zuhörenden Sohne. „Auch ich habe einen Nagel in den Siegfried geschlagen“, fährt sie dann fort. „Ich war damals noch ein kleines Kind, nicht größer als du jetzt bist und die Großmutter mußte mir bei dem Einschlagen noch helfen, den Hammer halten... Ich kenne meinen Nagel noch, steht du, hier ist er!“ Sie deutet auf einen Nagel gleich über dem Kopf der linken Ferse des Siegfrieds.

Interessiert sieht der Kleine auf die Stelle und betrachtet eine Weile den blindeven Kopf des Nagels. In echt kindlicher Unschuld fragt er plötzlich, ob er nicht auch, wie seine Mutter es tat, einen Nagel in das Holz schlagen könnte. Aber da lächelt die Mutter, nein, das ginge natürlich nicht, der „Siegfried“ sei ja vollendet und mit Nägeln so bedeckt, daß kein Nagel mehr frei sei, für einen weiteren Nagel.

Die Mutter sieht das enttäuschte Gesicht ihres Sohnes, aber da horcht sie plötzlich auf: drängen von der Straße drang das Geräusch der raselnden Räder eines Wagens, der für das WM-Sammeln. Schnell nimmt sie das Kind bei der Hand und eilt aus dem Rathaus auf ihn zu. Als ihr der Sammler eines der schönen Abzeichen geben will, gibt sie ihm zu verstehen, er soll es an der Brust ihres Sohnes befestigen. „Er wollte einen Nagel in den Siegfried schlagen“, sagt sie, „vielleicht kann ich ihm über die Unmöglichkeit dieses auszuführen besser hinweghelfen, indem ich ihm klarmache, daß zwischen dem Nagel im Siegfried und den Abzeichen auf seiner Brust eigentlich ein so großer Unterschied nicht besteht, und daß es in der Hauptsache auf das Opfer ankommt...“

den Augenbeirren waren regelmäßig überfüllt. Überall sah man sie nach Hause streben mit großen und kleineren Paketen. Dort konnte man einen Kuppenwagen durch die Umhüllung erkennen, hier ein Schaufenster, drüben trug ein Mann eine Weihnachtsstanne. Über dem Lande strahlen in kaltem Glanz die Sterne.

Keine Kinovorführungen am Heiligen Abend. Im Einvernehmen mit dem Präsidenten der Reichsfilmmannschaft hat die Jagdpuppe Filmtheater angeordnet, daß sämtliche deutschen Filmtheater am 24. Dezember 1933 geschlossen zu halten sind. Durch diese Anordnung soll sowohl dem Theaterbesucher als auch der gesamten Bevölkerung die Möglichkeit geboten werden, den Heiligen Abend im Kreise der Familie zu verbringen. Um Unklarheiten zu vermeiden, wird besonders darauf hingewiesen, daß am ganzen Tage des 24. Dezember keinerlei Kinovorführungen irgendwelcher Art in den Filmtheatern stattfinden dürfen.

Eisiger Tag mit goldenem Glanz.

Aber Nacht ist es Winter geworden, trockener herrlich-kalter Winter. Nordostwind legt meisterhaft durch die Straßen. Alle Fenster beschlagen sich mit Eis. Nun drängt sich alles um den Herd, um den behaglich blickenden Ofen. Trotzdem waren am gestrigen Sonntag die Straßen nicht leer; aber ein Gedränge wie am „Silbernen Sonntag“ herrschte nirgendwo. Doch wer sich in die „fibrilische Kälte“ hinausgewagt hatte, der war nicht nur weggegangen, um sich die Auslagen zu betrachten, sondern denen meist doch nur ein trübes Licht und ein paar ungenaue Umrisse hinter Eisblumen verdeckt zu sehen waren; er sah ja und so belieben in den Abendstunden, als der Verkehr in den Gehwegen schon leicht abgelaufen begann, recht zahlreiche Wiesbadener die Ritz- und Langgasse, die Omnibusse nach den Vororten und

Aus Kunst und Leben.

Beisatzkorn für Erna Sad. In Paris. Mit ihrem ersten Konzert in Paris hat Kammergängerin Erna Sad die beneidete Sonntags der Musikgemeinde der Salle Gaveau im Sturm erobert. Der Beisatz heizte sich immer wieder auf einem Sturm der Bravo- und die Zuhörer gaben sich erst zufrieden, als Frau Sad ihren Zugaben gelungen hatte. Von Charles Ernie am Klavier wirksam unterstützt, brachte Erna Sad deutsche, französische, italienische, schwedische und englische Volkslieder, Schubert, Veragale, Giocondo, Debussy, Röntgen und Johann Strauß zu Gehör und nahm mit ihrer süßlichen Stimme das internationale Publikum an. Dem Konzert, das durch Rundfunk übertragen wurde, wohnten auch die Gattin des deutschen Botschafters, Gräfin Weizsäcker, der polnische Botschafter, Oberregierungsrat Jaber und zahlreiche Vertreter der französischen Musikwelt bei. Am Mittwoch erstellte Erna Sad in Monte Carlo, wo sie im Kasino mit Orchesterbegleitung sang, einen gleichen Erfolg, der ihr die Bitte eintrug, im April wieder dort zu singen.

Sidmaro Konow vor den Berliner Bühnenmusikern. Im fünften Konzert des klassischen Festivals des Berliner Bühnenmusikern Orchesters fand ein Gast am Dirigentenpult: Sidmaro Konow. Der japanische Dirigent ist ein Bruder des japanischen Winterpräsidenten. Er hat in Berlin schon öfter Proben seiner Kunst abgeleitet. Mit einem Schwerpunkt deutschen symphonischen Schaffens begann das Konzert, mit Schuberts Unvollendeter, die Konow im ruhigen, leichten mit klaren dramatischen Akzenten verließ. Dann folgte Beethovens virtuoses Konzentrat in F-moll. Der wohlste Teil des Abends gehörte Ludwig van Beethovens. Die wohlsteilste Bühnenmusik lebendete dem überlieferten Gatt Harten Beisatz.

Billa-Romana-Preis 1933. Der diesjährige Billa-Romana-Preis für Malen wurde dem Wiesbadener Maler Walther Kuhnert verliehen. Der Preis besteht aus einem neunmonatigen stollenlosen Studienaufenthalt in der Billa Romana in Rom. Kuhnert ist bisher nur allem auf dem Gebiete der dekorativen Wandmalerei tätig gewesen.



Auf Posten in der Weihnachtszeit.

In den Toren unserer Ster-Kalender sind jetzt Tannenbäume aufgestellt worden. (Foto: Ebert, K.)

Wohnungsbau im neuen Auftrieb.

Die vorgezeichneten Wohnungsbauunternehmen der DAB.

Reichsorganisationsleiter Dr. Ley hat auf der großen Wohnungsausstellung im Rahmen der ersten Deutschen Bau- und Siedlungsausstellung in Frankfurt a. M. im September die Gründung einer Gesellschaft, die unter Zusammenarbeit aller verfügbaren Mittel der Deutschen Arbeitsfront für die dringendste Aufgabe des Wohnungsbaues mit tragbaren Mitteln eingeleitet werden sollte, angekündigt. Diese Pläne des Leiters der DAB, haben schon nach wenigen Monaten festeren Formen gefunden und dürfen sich in nächster Zeit sichtbar auswirken. Es ist geplant, in jedem Gau ein gemeinnützige Wohnungsunternehmen der Deutschen Arbeitsfront einzurichten. Diese Wohnungsunternehmen, die mit bedeutenden Mitteln ausgestattet werden sollen, das Gründungskapital beträgt für jede Gesellschaft 5 Mill. RM, sollen Hauptträger des Wohnungsbaues in den Gauen werden. Es ist nicht beabsichtigt, ganz neue Gesellschaften einzurichten, vielmehr soll in jedem Gau eine der schon bestehenden Wohnungsgesellschaften benutzt werden; entweder das bereits seit langem arbeitende Wohnungsunternehmen ungeschädigt und ausgebaut oder das bisher inaktive Gesellschaften neu belebt und mit der Kapitalkraft und dem neuen Auftrag der Arbeitsfront ausgestattet werden.

Diese Pläne der DAB, werden sicherlich dem Wohnungsbau in Deutschland einen starken Auftrieb geben und schließlich sogar eine entscheidende Änderung in der gesamten Organisation des Wohnungswesens nach sich ziehen. In Deutschland sind zwischen 3000 und 4000 gemeinnützige Wohnungsunternehmen vorhanden, ferner die Organisationen der städtischen Heimstätten, an der Reichs- und die Länder, die in fast allen größeren Städten bestehen. Ohne Zweifel werden diese Organisationen von den Wohnungsbauunternehmen der DAB, nicht unberührt bleiben, wie auch die bisherige Linie des Wohnungsbaues eine Ausrichtung erfahren wird, wie man sie bisher nicht gekannt hat. Der Entschluß des Reichsorganisationsleiters Dr. Ley und seine Pläne sind natürlich lebhaft darauf gerichtet, dem Wohnungsbau reich und nachdrücklich zu helfen. In diesem Sinne genießt aber allein die DAB, den Vorrang, stark und fruchtbar Aufgaben verwirklichen zu können, die unaussprechbar sind.

Bereidigung bei der SA-Marinestandarte 7.

Feierstunde in der Felsengruppe.

Am Samstag waren die Stürme 21/7 Wiesbaden, 22/7 Offenbach, 23/7 Mainz, 25/7 Rüsselsheim und 26/7 Darmstadt des SA-Marinebundes IL/7 in Wiesbaden zusammengekommen, um gemeinsam die Feierstunde junger SA-Anwärter zu besuchen. Vom Bahnhof aus marschierten die Stürme unter Bantritt des Musikzuges der SA-Standarte 80 im Adalshaus durch die Straßen der Stadt.

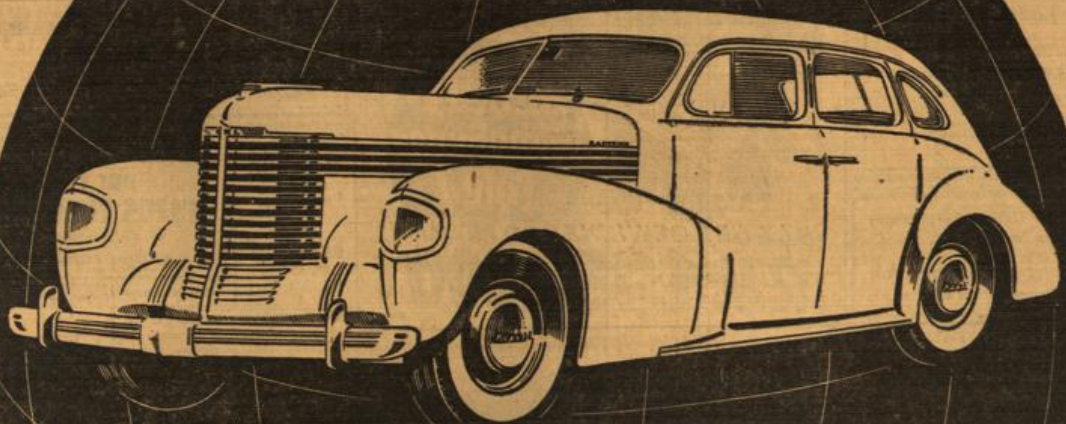
Der Wald tut sich auf, schwarz und schweigend. Alle Stürme haben sich, streben nach oben, wiegen zu Kronen weit auseinander. Der Himmel ist mit Sternen überdeckt. Schweigend geht es dahin. Die Schritte der Kolonne dröhnen auf der barocksten Straße. Drüben im Tal blickt der Räder.

Der Marsch durch die Stadt mit Musik und Fackeln ist zu Ende. Ein SA-Führer sprach knapp, eindringlich, erinnerte an den 9. November, an die Taten der Volk-Weil-Standarte; er sprach vom Kampf der Bewegung und von dem Glauben, der den Sieg erzwang. Dann begann zu Ehren der für die Bewegung Ermordeten der Schwereinsatz. Stumm marschierten die Männer mit den Marineblauen, eine schmale oder breitere Linie am Unterarm, daneben die jungen, noch unausgezeichneten Gehilfen von 60 Mann Marine-Weil-Jungen aus Offenbach, Mainz, Rüsselsheim, Darmstadt, Wiesbaden. Vor ihnen leuchteten die Fackeln durch die dunkle Winternacht.

Bereidigung! — Ringsum ragen die Klippen des Steinbruchs im Kretol in die Luft, als die Stürme herantraten und im Bieder, die jungen SA-Kameraden in der Mitte, aufmarschierten. Von der Standarte leuchtete der

goldene Adler, das Falkentreu und die Inschrift: Rhein-Saar. Stumm stehen die braunen Blöße. Fackeln glühen von der Höhe ins Tal, Mauerstufen führen abwärts. Der leise, larende Wind bringt in die Klänge des vom Rüstung der SA-Standarte 80 geleiteten „Holt aus Gewehr“. Dann tritt Standartenführer Wahn vor und spricht eindringlich an die Männer. Seine Stimme schallt, Fackeln flammen. Seine Rede glüht gleich einer Fackel. Es sind Worte voll inniger Glaubenskraft, vom harten Erleben geformt. Die Jahre des Kampfes werden noch einmal lebendig, und wir verstehen, als hätten wir noch nie davon gehört, noch nie so tief darüber nachgedacht die Jahre des Sieges. Der Name unseres Landes fällt, immer wie eine Verpflichtung, die uns ins Blut geboren wurde, etzen und luebelnd wie Glödenflanz. Und Worte des Führers entfalten sich, groß und mächtig, während die Sterne hoch droben am schwarzen Winterhimmel in die ehernen Ordnungen ihrer Fackeln geordnet und nur leuchtend mobilis brennen und leuchten, der Stern unter dem Licht der Fackeln glüht, stumm und tief die Räume dunkel und fahl in den eisigen Wind ragen, der leise an die Fackeln fäht.

Nun wird die Formel der Vereidigung gesprochen: aus lechsig Rechten flammen mächtig die Worte auf und füllen das weite feldige Land. Dann, ein Kommando, in dem tiefaliedrigen, Blod sind drei schmale Galien gebandt, durch welche die Standarte getragen wird. Zwei bis drei Kameraden sollen das Fackel, es in Gelbheit und Schmutz, ihre Fackeln treffen sich, Fackel weht das schwarze Falkentreu, über dem der Adler wie am Flug anziehend wacht. Alle fühlen die Weite, die über dieser nächtlichen Stunde weit draußen vor der Stadt liegt. Nun bracht der Schwall an den Führer über den Blod, und die Klänge des Liedes, das Volk-Weil-lichied.



Kapitän

Ein Wagen, der der Welt gehört



Als Hauptträger des deutschen Automobilexports baut die Adam Opel A.G. von jeher Wagen, die nicht nur im Inland, sondern auch auf allen Märkten der Welt siegreich bestehen. Die Konstruktion des OPEL KAPITÄN, eine Fortentwicklung des »Super 6«, bedeutet einen weiteren konsequenten Schritt in dieser Richtung. Eine gestoppte Spitzengeschwindigkeit von 126 km/std. und eine Dauerleistung von 112 km/std. auf der Autobahn, die unbedenklich auf Stunden durchgehalten werden kann, ist der beste Beweis für eine bis in jede Einzelheit fortschrittliche Technik des OPEL KAPITÄN. Seine moderne Form, die elegante Ausstattung, seine Wirtschaftlichkeit und ein durch sorgfältigste Prüfung auserwähltes Material stellen diesen Wagen von Anfang an in die Reihe der erfolgreichsten Automobile der Welt.

● **Hohe Wirtschaftlichkeit.** Der 55 PS starke 2,5 Ltr.-Motor verbürgt durch das Zusammenwirken seiner vielen technischen Feinheiten größte Ausnutzung des Kraftstoffes.

● **Ganzstahl-Karosserie.** Die Karosserie ist ganz aus Stahl und zu einem einzigen

verwindungssteifen Körper zusammengeschweißt. Sie bietet somit neben größter Witterungsunempfindlichkeit höchste Sicherheit.

● **Glänzende Straßen- u. Kurvenlage.** Die Konstruktion der selbsttragenden Karosserie ermöglicht eine sehr tiefe Schwer-

punktlage, so daß eine hervorragende Straßen- und Kurvenlage erreicht wird und die hohe Schnelligkeit des Wagens voll ausgenutzt werden kann.

● **Großer, eleganter Innenraum.** In diesem haben 4 bis 5 Personen bequemsten Platz. Die Lage der Sitze im bestabgefederten Raum, weiche Polster, breite Armlehnen und eine sorgfältige, elegante Ausstattung gewährleisten auch auf langen Reisen jede Bequemlichkeit.

● **Ein Blick - Instrument.** Ein neues »Ein Blick«-Instrument über dem Steuerrad erleichtert die Konzentration des Fahrers und erhöht die Übersicht. Die leichte Einbaumöglichkeit eines Rundfunkgerätes mit dem Lautsprecher in der Mitte der Armaturentafel und einer Wagenheizung mit Windschutzscheiben-Entfroster ist vorgesehen.

● **Vorbildliche Technik.** Eine automatisch geregelte Kühlung und Gemischvorwärmung, Fallstromvergaser mit Beschleunigungspumpe und ein akustisch gedämpftes Auspuffsystem erhöhen die Leistungsfähigkeit des Motors.

● **Opel-Synchron-Federung.** Eine sorg-

fältig aufeinander abgestimmte Federung vermeidet alle Nickschwingungen. Die unabhängigen Vorderräder saugen die Stöße der Fahrbahn auf, ohne sie auf die Lenkung oder die Karosserie zu übertragen. Ein Stabilisator vermeidet in den Kurven das Neigen der Karosserie.

● **Oldruckbremsen.** Großdimensionierte Oldruckbremsen, die auf gegossene Bremsstrommeln wirken, waren die Voraussetzung für die erhöhte Schnelligkeit des Wagens und gewährleisten jederzeit schnellstes und sicheres Stoppen.

● **Spitzengeschwindigkeit 126 km/std.**
● **Autobahn-Dauergeschwindigkeit 112 km/std.**

LIMOUSINE / viertürig . . . RM 3975
LIMOUSINE / zweitürig . . . RM 3575
CABRIOLET RM 4325

Preise ab Werk

OPEL
Der Zuverlässige

Rausch' „Alt Konstanzer Wasser“

ein beliebter
Geschenk-Artikel
Ladenpreis:
RM. 1.25, 2.-, 3.-

Frohe Feste

Innerhalb der Familien bringen Verlobungen und Vermählungen. Zur Freude tragen die Wünsche der Freunde und Bekannten einen erheblichen Teil bei. Bitte bedienen Sie sich zur Bekanntheit des

„Wiesbadener Tagblatt“

Mit Aufmerksamkeit wird sein Familien-Anzeigenteil von dem großen Tagblatt-Leserkreis verfolgt.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädels zeigen hoch erfreut an
Hans Schott und Frau
Blumengeschäft Brömser.

Dein Weihnachts-Geschenk



467 652 GEWINNE U. 20 PRÄMIEN
R.M. 1.750.000

Regentropfen,

die an dein Fenster - - -

Schützen Sie Ihre Fenster und Türen während der kalten Jahreszeit vor Kälte und Zugluft durch meine

Gumpex-Zugluft-Dichtung

Dieselbe kann spielend leicht an Fenster und Türen — selbst an Metall oder Glas — angebracht werden, denn sie ist selbstklebend!

Gumpex klebt selbstständig - - - und überall



Drei Worte bloß:
„Geh' zu Stoß!“

Stoß Nachf., Gausnussstraße 2

Eisbahn

Sportplatz Adolfs Höhe (Zum blauen Garten)

eröffnet

Ab 19 Uhr
Abendlauf bei elektr. Beleucht.

Guten Schmuck nur vom Goldschmied!

JULIUS FUCHS

Goldschmiedemeister — Langgasse 5

• Neuanfertigung, Umarbeitung in eigener Werkstatt •

Wafelatur zu haben
Taubl. Berlin.

Photo-Cameras sind beachtliche Weihnachtsgeschenke. Vielfältige Auswahl bei

Heinz Schneider
Photo - Kino - Projektion
40 Bleichstraße 40

Schwarzwaldfilmen
Kleinfilme (8, 9, 10, 12, 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1010, 1012, 1014, 1016, 1018, 1020, 1022, 1024, 1026, 1028, 1030, 1032, 1034, 1036, 1038, 1040, 1042, 1044, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1056, 1058, 1060, 1062, 1064, 1066, 1068, 1070, 1072, 1074, 1076, 1078, 1080, 1082, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094, 1096, 1098, 1100, 1102, 1104, 1106, 1108, 1110, 1112, 1114, 1116, 1118, 1120, 1122, 1124, 1126, 1128, 1130, 1132, 1134, 1136, 1138, 1140, 1142, 1144, 1146, 1148, 1150, 1152, 1154, 1156, 1158, 1160, 1162, 1164, 1166, 1168, 1170, 1172, 1174, 1176, 1178, 1180, 1182, 1184, 1186, 1188, 1190, 1192, 1194, 1196, 1198, 1200, 1202, 1204, 1206, 1208, 1210, 1212, 1214, 1216, 1218, 1220, 1222, 1224, 1226, 1228, 1230, 1232, 1234, 1236, 1238, 1240, 1242, 1244, 1246, 1248, 1250, 1252, 1254, 1256, 1258, 1260, 1262, 1264, 1266, 1268, 1270, 1272, 1274, 1276, 1278, 1280, 1282, 1284, 1286, 1288, 1290, 1292, 1294, 1296, 1298, 1300, 1302, 1304, 1306, 1308, 1310, 1312, 1314, 1316, 1318, 1320, 1322, 1324, 1326, 1328, 1330, 1332, 1334, 1336, 1338, 1340, 1342, 1344, 1346, 1348, 1350, 1352, 1354, 1356, 1358, 1360, 1362, 1364, 1366, 1368, 1370, 1372, 1374, 1376, 1378, 1380, 1382, 1384, 1386, 1388, 1390, 1392, 1394, 1396, 1398, 1400, 1402, 1404, 1406, 1408, 1410, 1412, 1414, 1416, 1418, 1420, 1422, 1424, 1426, 1428, 1430, 1432, 1434, 1436, 1438, 1440, 1442, 1444, 1446, 1448, 1450, 1452, 1454, 1456, 1458, 1460, 1462, 1464, 1466, 1468, 1470, 1472, 1474, 1476, 1478, 1480, 1482, 1484, 1486, 1488, 1490, 1492, 1494, 1496, 1498, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512, 1514, 1516, 1518, 1520, 1522, 1524, 1526, 1528, 1530, 1532, 1534, 1536, 1538, 1540, 1542, 1544, 1546, 1548, 1550, 1552, 1554, 1556, 1558, 1560, 1562, 1564, 1566, 1568, 1570, 1572, 1574, 1576, 1578, 1580, 1582, 1584, 1586, 1588, 1590, 1592, 1594, 1596, 1598, 1600, 1602, 1604, 1606, 1608, 1610, 1612, 1614, 1616, 1618, 1620, 1622, 1624, 1626, 1628, 1630, 1632, 1634, 1636, 1638, 1640, 1642, 1644, 1646, 1648, 1650, 1652, 1654, 1656, 1658, 1660, 1662, 1664, 1666, 1668, 1670, 1672, 1674, 1676, 1678, 1680, 1682, 1684, 1686, 1688, 1690, 1692, 1694, 1696, 1698, 1700, 1702, 1704, 1706, 1708, 1710, 1712, 1714, 1716, 1718, 1720, 1722, 1724, 1726, 1728, 1730, 1732, 1734, 1736, 1738, 1740, 1742, 1744, 1746, 1748, 1750, 1752, 1754, 1756, 1758, 1760, 1762, 1764, 1766, 1768, 1770, 1772, 1774, 1776, 1778, 1780, 1782, 1784, 1786, 1788, 1790, 1792, 1794, 1796, 1798, 1800, 1802, 1804, 1806, 1808, 1810, 1812, 1814, 1816, 1818, 1820, 1822, 1824, 1826, 1828, 1830, 1832, 1834, 1836, 1838, 1840, 1842, 1844, 1846, 1848, 1850, 1852, 1854, 1856, 1858, 1860, 1862, 1864, 1866, 1868, 1870, 1872, 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1894, 1896, 1898, 1900, 1902, 1904, 1906, 1908, 1910, 1912, 1914, 1916, 1918, 1920, 1922, 1924, 1926, 1928, 1930, 1932, 1934, 1936, 1938, 1940, 1942, 1944, 1946, 1948, 1950, 1952, 1954, 1956, 1958, 1960, 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984, 1986, 1988, 1990, 1992, 1994, 1996, 1998, 2000, 2002, 2004, 2006, 2008, 2010, 2012, 2014, 2016, 2018, 2020, 2022, 2024, 2026, 2028, 2030, 2032, 2034, 2036, 2038, 2040, 2042, 2044, 2046, 2048, 2050, 2052, 2054, 2056, 2058, 2060, 2062, 2064, 2066, 2068, 2070, 2072, 2074, 2076, 2078, 2080, 2082, 2084, 2086, 2088, 2090, 2092, 2094, 2096, 2098, 2100, 2102, 2104, 2106, 2108, 2110, 2112, 2114, 2116, 2118, 2120, 2122, 2124, 2126, 2128, 2130, 2132, 2134, 2136, 2138, 2140, 2142, 2144, 2146, 2148, 2150, 2152, 2154, 2156, 2158, 2160, 2162, 2164, 2166, 2168, 2170, 2172, 2174, 2176, 2178, 2180, 2182, 2184, 2186, 2188, 2190, 2192, 2194, 2196, 2198, 2200, 2202, 2204, 2206, 2208, 2210, 2212, 2214, 2216, 2218, 2220, 2222, 2224, 2226, 2228, 2230, 2232, 2234, 2236, 2238, 2240, 2242, 2244, 2246, 2248, 2250, 2252, 2254, 2256, 2258, 2260, 2262, 2264, 2266, 2268, 2270, 2272, 2274, 2276, 2278, 2280, 2282, 2284, 2286, 2288, 2290, 2292, 2294, 2296, 2298, 2300, 2302, 2304, 2306, 2308, 2310, 2312, 2314, 2316, 2318, 2320, 2322, 2324, 2326, 2328, 2330, 2332, 2334, 2336, 2338, 2340, 2342, 2344, 2346, 2348, 2350, 2352, 2354, 2356, 2358, 2360, 2362, 2364, 2366, 2368, 2370, 2372, 2374, 2376, 2378, 2380, 2382, 2384, 2386, 2388, 2390, 2392, 2394, 2396, 2398, 2400, 2402, 2404, 2406, 2408, 2410, 2412, 2414, 2416, 2418, 2420, 2422, 2424, 2426, 2428, 2430, 2432, 2434, 2436, 2438, 2440, 2442, 2444, 2446, 2448, 2450, 2452, 2454, 2456, 2458, 2460, 2462, 2464, 2466, 2468, 2470, 2472, 2474, 2476, 2478, 2480, 2482, 2484, 2486, 2488, 2490, 2492, 2494, 2496, 2498, 2500, 2502, 2504, 2506, 2508, 2510, 2512, 2514, 2516, 2518, 2520, 2522, 2524, 2526, 2528, 2530, 2532, 2534, 2536, 2538, 2540, 2542, 2544, 2546, 2548, 2550, 2552, 2554, 2556, 2558, 2560, 2562, 2564, 2566, 2568, 2570, 2572, 2574, 2576, 2578, 2580, 2582, 2584, 2586, 2588, 2590, 2592, 2594, 2596, 2598, 2600, 2602, 2604, 2606, 2608, 2610, 2612, 2614, 2616, 2618, 2620, 2622, 2624, 2626, 2628, 2630, 2632, 2634, 2636, 2638, 2640, 2642, 2644, 2646, 2648, 2650, 2652, 2654, 2656, 2658, 2660, 2662, 2664, 2666, 2668, 2670, 2672, 2674, 2676, 2678, 2680, 2682, 2684, 2686, 2688, 2690, 2692, 2694, 2696, 2698, 2700, 2702, 2704, 2706, 2708, 2710, 2712, 2714, 2716, 2718, 2720, 2722, 2724, 2726, 2728, 2730, 2732, 2734, 2736, 2738, 2740, 2742, 2744, 2746, 2748, 2750, 2752, 2754, 2756, 2758, 2760, 2762, 2764, 2766, 2768, 2770, 2772, 2774, 2776, 2778, 2780, 2782, 2784, 2786, 2788, 2790, 2792, 2794, 2796, 2798, 2800, 2802, 2804, 2806, 2808, 2810, 2812, 2814, 2816, 2818, 2820, 2822, 2824, 2826, 2828, 2830, 2832, 2834, 2836, 2838, 2840, 2842, 2844, 2846, 2848, 2850, 2852, 2854, 2856, 2858, 2860, 2862, 2864, 2866, 2868, 2870, 2872, 2874, 2876, 2878, 2880, 2882, 2884, 2886, 2888, 2890, 2892, 2894, 2896, 2898, 2900, 2902, 2904, 2906, 2908, 2910, 2912, 2914, 2916, 2918, 2920, 2922, 2924, 2926, 2928, 2930, 2932, 2934, 2936, 2938, 2940, 2942, 2944, 2946, 2948, 2950, 2952, 2954, 2956, 2958, 2960, 2962, 2964, 2966, 2968, 2970, 2972, 2974, 2976, 2978, 2980, 2982, 2984, 2986, 2988, 2990, 2992, 2994, 2996, 2998, 3000, 3002, 3004, 3006, 3008, 3010, 3012, 3014, 3016, 3018, 3020, 3022, 3024, 3026, 3028, 3030, 3032, 3034, 3036, 3038, 3040, 3042, 3044, 3046, 3048, 3050, 3052, 3054, 3056, 3058, 3060, 3062, 3064, 3066, 3068, 3070, 3072, 3074, 3076, 3078, 3080, 3082, 3084, 3086, 3088, 3090, 3092, 3094, 3096, 3098, 3100, 3102, 3104, 3106, 3108, 3110, 3112, 3114, 3116, 3118, 3120, 3122, 3124, 3126, 3128, 3130, 3132, 3134, 3136, 3138, 3140, 3142, 3144, 3146, 3148, 3150, 3152, 3154, 3156, 3158, 3160, 3162, 3164, 3166, 3168, 3170, 3172, 3174, 3176, 3178, 3180, 3182, 3184, 3186, 3188, 3190, 3192, 3194, 3196, 3198, 3200, 3202, 3204, 3206, 3208, 3210, 3212, 3214, 3216, 3218, 3220, 3222, 3224, 3226, 3228, 3230, 3232, 3234, 3236, 3238, 3240, 3242, 3244, 3246, 3248, 3250, 3252, 3254, 3256, 3258, 3260, 3262, 3264, 3266, 3268, 3270, 3272, 3274, 3276, 3278, 3280, 3282, 3284, 3286, 3288, 3290, 3292, 3294, 3296, 3298, 3300, 3302, 3304, 3306, 3308, 3310, 3312, 3314, 3316, 3318, 3320, 3322, 3324, 3326, 3328, 3330, 3332, 3334, 3336, 3338, 3340, 3342, 3344, 3346, 3348, 3350, 3352, 3354, 3356, 3358, 3360, 3362, 3364, 3366, 3368, 3370, 3372, 3374, 3376, 3378, 3380, 3382, 3384, 3386, 3388, 3390, 3392, 3394, 3396, 3398, 3400, 3402, 3404, 3406, 3408, 3410, 3412, 3414, 3416, 3418, 3420, 3422, 3424, 3426, 3428, 3430, 3432, 3434, 3436, 3438, 3440, 3442, 3444, 3446, 3448, 3450, 3452, 3454, 3456, 3458, 3460, 3462, 3464, 3466, 3468, 3470, 3472, 3474, 3476, 3478, 3480, 3482, 3484, 3486, 3488, 3490, 3492, 3494, 3496, 3498, 3500, 3502, 3504, 3506, 3508, 3510, 3512, 3514, 3516, 3518, 3520, 3522, 3524, 3526, 3528, 3530, 3532, 3534, 3536, 3538, 3540, 3542, 3544, 3546, 3548, 3550, 3552, 3554, 3556, 3558, 3560, 3562, 3564, 3566, 3568, 3570, 3572, 3574, 3576, 3578, 3580, 3582, 3584, 3586, 3588, 3590, 3592, 3594, 3596, 3598, 3600, 3602, 3604, 3606, 3608, 3610, 3612, 3614, 3616, 3618, 3620, 3622, 3624, 3626, 3628, 3630, 3632, 3634, 3636, 3638, 3640, 3642, 3644, 3646, 3648, 3650, 3652, 3654, 3656, 3658, 3660, 3662, 3664, 3666, 3668, 3670, 3672, 3674, 3676, 3678, 3680, 3682, 3684, 3686, 3688, 3690, 3692, 3694, 3696, 3698, 3700, 3702, 3704, 3706, 3708, 3710, 3712, 3714, 3716, 3718, 3720, 3722, 3724, 3726, 3728, 3730, 3